Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 22

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

versicherungsanstalten waren vertreten. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte wurden die Ersatwahlen sür versiorbene oder ausgetretene Mitglieder des Vorstandes vorgenommen, sowie die Erneuerungswahlen der übrigen Vorstandsmitglieder getroffen, im Sinne der Bestätigung der bisherigen. Als Versammlungsort für die Delegiertenversammlung für 1918 wurde Luzern bezeichnet. Der zweite Versammlungstag ist der Anhörung von zwei Vortägen gewidmet: "Rüctversicherungsverband kantonaler und schweizerischer Feuerversicherungs-Anstalten", von Prässent Schwah, und "Die Selbstenizündung von Seu- und Embstöcken", von Dr. Emil Jordi in Rütizgollisosen. Der letztere Vortrag wird in deutscher und kanzösicher Sprache veröffentlicht und soll bei der landwirtschaftlichen Bevölkerung Verbertung sinden.

Gasversorung am rechten Zürichsee-User. Das Gaswerk für das rechte Zürichsee-User A.-G hat den Gemeindepräsidenten der Konzessionsgemeinden die Mitteilung gemacht, daß es beabsichtige, bei der Kantonsergierung um die Bewilligung zur Erhöhung des Gaspreises von 27 auf 32 Kp. per Kubikmeter einzukommen. Begründet wird das Gesuch mit dem Hinweis darauf, daß die Kohlenpreise seit dem 1. August 1917 wieder bedeutend in die Höhe gegangen seien, und die Anschaftung von Holz, sowie der Betrieb des Holzvergasens sehr bedeutende Mehrauslagen ersordere.

Gastefiel-Renovation in Basel. Zur Zeit wird der neueste und größte Gaskessel an der Fabrikstraße einer Renovation (Reinigung von sich angesettem Rost, sowie neuem Anstrick) unterzogen. Schon seit Mitte Juni beschäftigt die Firma Nicklaus Zimmermann, Malermeister, zu diesem Zwecke 30 Arbeiter. Die 1600 Luadratmeter messende Plattsorm und die Außenwand im ganzen Umkreis, sind gegenwärtig dis hinunter auf wenige Weter Bodenhöhe sertig geworden. Dagegen warten noch einer Renovierung die den Gaskessel umgebenden Altanen, Altanengeländer, Treppen, die Masken, usw. Die Arbeiten werden noch eine Dauer von nahezu 3 weiteren Monaten beanspruchen, umso mehr, da sie noch schwierige Gerüstungen bedingen.

Dörranlage Lachen Schwy (Korr.) Bon der Gemeinde-Versammlung Lachen am Zürichsee wurde dem Gemeinderate ein Kredit erteilt von 5000 Fr. für die Erstellung einer Dörrosenanlage.

Dörranlage in Nenhausen (Schafshausen). (Korr.) Sier wird die auf Initiative des Bureaus der Lebensmittel Versoraung der Gemeinde geschaffene Dörranlage
im Gaswerk der Gemeinde dem Betried übergeben. Es
benützt die Anlage die Abhitze eines Generatorenosens,
lo daß für die Feuerung absolut nichts gerechnet werden
nuß. Ein Umstand, der ja heute nicht nur sinanziell
start ins Gewicht fällt. Die Dörrstäche beträgt ca. 48 m²,
welche auf 77 Dörrhurden sich verteilt. Die ganze Anlage ist staubdicht vom Osenhaus des Gaswerkes gekennt, so daß kein Staub in denselben dringen kann.
die erwärmte Lust erreicht 60—65° und kühlt sich dis
dum Abzug auf ca. 52° ab. Diese gleichmäßige Hige,
tleren ein ausgezeichnetes Dörrgut.

ble bisherigen Probedörrungen haben denn auch ein innert 24 Stunden vollkommen ausgedörrt werden, wos bebarf dur Bedienung der Anlage nur zweier Frauen

Der Gemeinderat hat auf Antrag des erwähnten berteaus beschloffen, die Anlage den Familien der Gesteinde gegen kleine Entschädigung zur Deckung der nicht benötigten zur Verfügung zu stellen. Auf der dazu benötigten Dörrsläche wird auf Rechnung der Ges

meinde gedörrt, die dieses Dörrgut vorläusig einlagern wird. Dadurch ist es möglich, die Anlage jederzett voll auszunüßen.

Die Anlage wurde nach Plänen des Gemeinde-Ingenieurs durch hiesige Handwerker ausgeführt. Die Kosten betragen nicht einmal ganz 2000 Fr., tropdem sieht sie sauber aus. Sie dürsten durch die Brennmaterial-Ersparnis mehr als eingebracht werden.

Die neue Alnminiumfabrit Sigg & Co. in Frauenfeld, in der Balzmuble, hat ihren Betrieb aufgenommen.

Wetallwarensabrik Zug in Zug. Dem Bericht über das auf 30. Juni 1917 endende Geschäftsjahr dieser Gesellschaft ift zu entnehmen, daß der Betrieb unter dem Zwange der ungenügenden Zusuhr von Rohmaterialten langsam reduziert werden mußte, ohne daß jedoch Arbeiterentlaffungen vorgenommen wurden. Der Umsahat sich im In. und Auslande noch wetter vergrößert, doch ist diese Zunahme nur eine Folge der enorm gestliegenen Verlaußpreise, während sich die Produktion tatsächlich verringert hat. Wenn der Weltkrieg noch länger andauert, so seien, wie der Bericht betont, die Aussichten wegen der Schwierigkeit der Rohmaterialzusuhr recht trübe. Die Dividende soll, wie in den zwei Borjahren, wiederum mit 12% ausgerichtet werden.

Entreprise du Gaz S. A., Porrentrny. Trot den sehr hohen Kohlenpreisen wird dieses Unternehmen für das Betriebsjahr 1916/17 eine Dividende von 4 Proz. zur Ausrichtung bringen gegen je 5 Prozent seit einer Reihe von Jahren.

Sanerstoff- und Wasserstoffwert A. G. vormals A. Gmur, Luzern. Für das Rechnungsjahr 1916/17 gelangt eine Dividende von 8 (im Vorjahr 5) Prozent zur Auszahlung.

Eisen- und Stahlmarensabrit A.-G., Sissach. Für bas Rechnungsjahr 1916/17 gelangt, wie für bas Bor- jahr, eine Dividende von 6% zur Ausrichtung.

Literatur.

Rachirag" ju Pfarrer J. Rungles Geiltrauterbudlein Chrut und Udrut, Ausgabe 145,000-190,000. - Breis 50 Rp. Mit Bildnis von Pfarrer Künzle. -Verlag v. J. Gyr=Niederer in Gais. Im Mai vorigen Jahres erschien die erste Auflage dieser 88sei= tigen Broschüre und heute sind hievon bald 190,000 Exemplare verkauft. Sier vermögen Zahlen mehr zu sprechen als empfehlende Worte. In diesem 2. Teil bon Chrut und Uchrut sagt uns der Verfaffer (Naturheilarzt 3. Gyr-Niederer aus Gais, Kt. Appenzell) in an-schaulicher und leichtverständlicher Weise, was im ersten Büchlein Chrut und Uchrut noch vielfach vermißt wurde. In kernigen Worten werden Migbrauche, die oft genug zur Untergrabung der Gefundheit führen, schonunglos erörtert, manchmal mit satyrischem humor gewürzt. Es find jahrzehntelange prattische Erfahrungen auf bem Gebiete der Gesundheitspflege, die der Berfaffer in dem mit der Photographie vom Kräuterpfarrer Künzle ge= schmückten Büchlein niedergeschrieben hat. Rein Leser verfäume darum, sich dieses billige und doch so wert-volle Schriftchen nachträglich noch anzuschaffen.

Söldner. Erzählung von Emil Scherer. 4. Bändchen der Sammlung "Die stille Stunde", Verlag: Art. Institut Orell Küßli Zürich. 57 Seiten 8° Format in Pappband. Preis Fr. 1.20.

Unter jener höchftzweifelhaften Literatur, die in hintergaffen und kleinen Zigarrenladen feilgeboten wird, unter ben kleinen heftchen mit den grellfarbigen Bilbern findet fich bin und wieder eines bas ben Titel traat: "Der Frembenlegionar", oder "fieben Jahre Göldner im glub: Beute erscheint als viertes Bandchen henden Afrika". ber so sympathisch aufgenommenen Sammlung "Die ftille Stunde" eine Erzählung, die uns ben Lebensgang eines armen schweizerischen Berdingkindes und feine Erlebniffe als niederländischer Rolonialsoldat auf den javanischen Inseln schildert. Das überraschende an dem Büchlein ift, daß hier ein wirklicher Dichter zu uns redet, in einer Sprache und einem Stil, die in knappfter Form die Erreigniffe und ihren seelisch einzig wertvollen Stimmungs-gehalt vor uns hinstellen. Db wir irgendwo im luzernischen Sügelland mitten in den Saushalt eines Schuldenbäuerleins, oder in einen Spital voll Kieberkranker auf Java versetzt werden, mit zwei drei Sätzen hat uns der Berfasser wo er will. Das Büchlein darf den besten literarischen Arbeiten an die Seite gestellt werden, die je unmittelbar aus dem Bolt hervorgegangen find.

Hus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

Bertanfo., Zaufch. und Arbeitogefuche merden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen. wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Warken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

969. Wer könnte zirka 2000—2500 rottannene oder Linden= hold-Stäbe von 3x3 cm Dicke und 240 cm Lange in prima aftreinem Holz abgeben, sowie 1000 Rg. Bandstahl von 13 mm Breite und 31/2 mm Dicke? Offerten unter Chiffre 969 an die Exped.

970a. Ber hatte die Gifenbestandteile zu einer holzernen Bandfage abzugeben? Rollendurchmeffer 70--80 cm. b. Wer batte gut erhaltenen Automobiltuhler famt Windflügel abzugeben? Offerten unter Chiffre 970 an die Erved. 971. Wer hat Spinnfluhl-Wirtheli abzugeben? Offerten an

Metallwarenfabrik Runten (Margau).

972. Wer liefert Scherengitter für Schaufenster als Spezialität? Offerten unter Chiffre 972 an die Exped.

973. Ich gebente 8 Schlafzimmer zu ifolieren. Die Scheide: wände bestehen aus dinnen Getäferwänden, die Decken haben sichtbare Balken. Wie isoliere ich am besten, es muß das leichteste und dünnste sein, das man machen kann? In welcher dünnster Art wären event. Givstafeln, die man aufnageln würde, erhält-lich? Offerten und Auskunft an G. Streiff, Hotel Niederschlacht, Braunwald (Glarus).

974. Wer hatte abzugeben eine eiserne oder hölzerne Riemensscheibe, 1000 mm Durchmesser, ca. 120 mm Kranzbreite, Bobrung 45 mm, eins oder zweiteilig? Offerten an Otto Sender, Galvan. Anstalt, Schaffhausen.

975. Wer hätte einen Flaschenzug mit 2 Rollen, ca. 20 cm Durchmesser, mit startem Haken, sirka 3000 Kg. Tragkraft, billig abzugeben? Offerten an Franz Kälin, Eisenhandlung, Ginfiedeln.

976. Wer hatte eine sehr aut erhaltene Erzenterpresse mit verstellbarem Stößel oder Tische für Druck bis 40 Tonnen sofort preiswert abzugeben? Offerten mit außerstem Breis an S. Rolb, Oberriet (St. Gallen).

977. Wer liefert gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes gal-vanissertes, biegsames Drahtseil von 10 mm Durchmeffer und ca-200 m Lange, event. auch neu? Offerten an Robert Helbling,

Baggerei, Schmerikon.

978. Wer fennt amedentsprechendes Bindemittel gur Bereitung von Briketts aus Sägemehl und Sägespänen (für Brembpresse)? Offerten an Techniker-Verband Engadin St. Morib.

979. Ber könnte sofort 25 vernickelte Sprachrohrmundsticke event. Teilquantitäten liefern? Offerten mit Preikangaben an Schetelia & Cie., Industriequartier, Zürich.

980. Wer batte fleine Weichguß-Flügelmutterli abzugeben?

Offerten an Metollwarenfabrik Künten (Nargau).

981. Wer liefert mietweise Drahtseile mit Rollen, komplett, eingerichtet für Holztransport (ca. 800 m Diftans), oder wer mitode ver eingerichtet für Holztransport (ca. 800 m Diftans), oder wer mitode ver eine Areise eventuell einen Holstransvort übernehmen? Offerten mit Preis angaben an Joh. Jofef, Ruawil (St. Gallen). 982. Wer liefert elettrische Schweißmaschinen? Offerten

unter Chiffre 982 an die Exped.
983. Wer liefert Kartoffelflockenmaschinen in kurzer Zeit? Offerten an U. Salamann, Langnau i. G. 984. Wer liefert Blutborr:Maschinen oder Apparate? Of

ferten unter Chiffre 984 an die Exped.

Wer liefert glafferte Ton- oder Steingut-Röhren für Brunnenleitungen? Offerten unter Chiffre 985 an die Exped.

986. Wer hat neue oder gebrauchte Maschinen aur Fabri, fation von Holzsohlen abzugeben? Offerten unter Chiffre 986 an die Exped.

987. Wer liefert Metallfrasblätter, 1 mm dick. rund? Df'

ferten an Hermann Franke, Installationen, Rorfchach.
988. Wer gibt Materialien und Anleitung für fugenlose Steinholzböden unter Garantie ab? Offerten unter Chiffre 988 an die Exped

989. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Radiator von ca. 10—12 Clementen und zirka 7 m² Heizstäche, glatt oder verziert, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe

unter Chiffre 989 an die Erved. 990. Wer ift Abgeber von Kies- und Sandgattern, event. aanzer Grubeneinrichtung? Detaillierte Offerten an J. Bolfinger,

Maurermeifter, Schaffhausen.

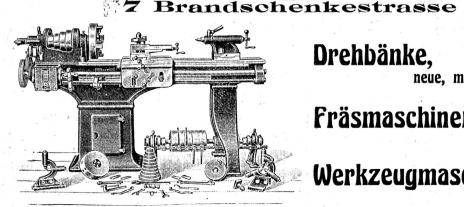
991. Wer hatte eine gut erhaltene Zentimalwage abau geben? Offerten mit Breisangabe an Schweiz. Textildruderet Suhr-Aarau.

Wer konnte eine gebrauchte, gut erhaltene Trans missionswelle von 30—40 mm abgeben, event. mit 3—4 Supports und Riemenscheiben von 15, 20, 25 und 30 cm, ferner Stelltinge dagi **b.** Mor if Liebenst von 25, 25 und 30 cm, ferner Stelltinge dagu? b. Ber ift Lieferant von Holzwollfäben von 5-10 mm Dide, eventuell wer liefert die Spinnmaschinen dazu? Offerten

unter Chiffre 992 an die Groed.

993. Wer bätte einen älteren, aut erhaltenen stehenden ober Barallelschraubstock abzugeben? Offerten an R. Rohr, mechan.
Schreinerei und Orechölerei, Lenzburg.

W. WOLF, Ingenieur, vormals Wolf & Weiss, ZURICH I



Drehbänke,

neue, mit kurzer Lieferfrist

Fräsmaschinen, neu u. gebraucht

Werkzeugmaschinen aller Art